

Altkatholische Kirche Vorarlberg



Rundbrief Nr. 143

September 2025 - November 2025



Unser Gemeindeausflug 2025 nach Kristberg wurde wieder von lieben Freunden aus Kempten, Konstanz und St. Gallen mit gestaltet.

DANKE für die langjährige Freundschaft !

„Herr, lehre mich die Kunst der kleinen Schritte. Mach mich findig und erfinderisch, um im täglichen Vielerlei und Allerlei rechtzeitig meine Erkenntnisse und Erfahrungen zu notieren, von denen ich betroffen bin“
(Antoine de Saint- Exupéry).

Liebe Mitchristen,

das Thema unserer Kamingespräche vom Oktober 2025 bis Juni 2026 lautet:

„Welche Bedeutung hat das Gebet heute? In einer Welt, wo alles machbar erscheint, wo Menschen nach beweisbarer Erfahrungen sich sehnen, wo Wissenschaft und Glaube in einem Paradox stehen, fragt man sich um den Sinn des Gebetes in dieser Welt?“

Deshalb möchte ich ein paar Gedanken zu diesem Thema die zum Nachdenken auffordern schreiben.

Jesus betete einmal an einem Ort und als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: „Herr, lehre uns beten, wie schon Johannes seinen Jüngern beten gelehrt hat“ (Lukas 11, 1-13).

„Herr lehre uns beten“ ist eine Aufforderung von seinen Freunden, bitte hilf uns ins Gespräch mit dir und mit Gott zu kommen.

Ein Gespräch führt automatisch zum menschlichen Miteinander. Gespräche können Mut machen und Freude bereiten. Sie können aufrichten und weiterhelfen. Sie können voranbringen und aufbauen. Sie können motivieren und eine neue Zukunft eröffnen. Gespräche dienen dem Verständnis untereinander und dem Kontakt miteinander. Damit sind sie gegenseitige Bereicherung.

So sind Gespräche wichtige Nahrung für den Erhalt von Beziehungen, weil sie diese wachsen lassen und vertiefen. Was für die zwischenmenschlichen Beziehungen gilt, gilt natürlich auch für die Beziehung zu Gott. Ohne das Gespräch mit Gott schläft unsere Beziehung zu ihm ein und der Kontakt zu ihm verloren.

Eine Umfrage hat gezeigt, dass 80% der Jugendlichen zwischen 18-35 Jahren nicht mehr beten. Halten keine Gespräche mit Gott, 15% beten oder sprechen ab und zu und nur 5% der Jugendlichen beten noch täglich.

Was könnten die Gründe sein, warum die Menschen keinen Sinn mehr finden um zu beten? Anders ausgedrückt; Warum pflegen die Jugendlichen keine Gebetskultur in West Europas.

Vier Gründe sind offensichtlich, Gebete passen nicht mehr in das Weltbild der Jugendlichen, das besagt:

1. Hilf dir selbst, sonst hilft dir Niemand. Jugendliche glauben fest, dass um zu überleben müssen sie selbst etwas leisten. Wer etwas leistet, kann etwas werden.

2. Die sehr verbreitete Ideologie oder innere Überzeugung, alles im Leben muss man begründen oder beweisen. Es gibt viele Erklärungen für alles. Man kann nur akzeptieren oder annehmen, was man tasten, sehen, beweisen oder fühlen kann. Eine Art materialistische Denkart.

3. Gebete sind nicht mehr modern. Viele glauben an die Machtbarkeit alle Dinge. Was man nicht schnell lösen kann, nimmt man nicht mehr als Wahrheit wahr. Liebe muss schnell geschehen, Essen muss schnell gehen, ein Problem muss schnell gelöst werden. Die Schnelligkeit bestimmt heute unser Leben. Nur was schnell geht, gibt uns Sicherheit.

4. Iphone, Internet, alle modernen Kommunikationsmittel haben unsere Beziehungen zueinander übernommen und bestimmen unsere Beziehungen.

Eines muss uns klar sein, nur wer in der Lage ist, sich mit-zu-teilen, mit anderen Menschen in Dialog zu treten, versteht die Wichtigkeit des Betens.

Beten heißt Mitteilung mit Gott. Vertrauen aufbauen, sich einlassen, alles übergeben.

Beten wir einmütig für unsere Familie, für unsere Gemeinde, für unsere Kirche, für unser Land, für die Menschheit und für uns Selbst.

Bischof em Mag. Dr. Johannes Okoro.

Kamingespräche 2026

Die evangelische Kirche und die altkatholische Kirche in Vorarlberg laden zum Kamingespräch ein. Das Thema für die diesjährigen Gespräche wurde demokratisch ausgesucht:

Welche Bedeutung hat das Gebet heute?

In einer Welt, wo alles machbar erscheint, wo Menschen sich nach beweisbarer Erfahrung sehnen, wo Wissenschaft und Glaube in einem Paradox stehen, fragt man sich um den Sinn des Gebetes in dieser Welt?

Anschließend wollen genauer erfahren, wie die Religionen weltweit diese hoch spirituelle Frage sehen und leben; besonders in dieser Welt der Digitalisierung.

Wir haben Gelegenheit, darüber ins Gespräch zu kommen.

Mit dem Spruch:

„So sehr du auch suchst, du wirst in diesem grenzenlosen Universum niemanden finden, der deine Liebe so sehr verdient, wie du selbst (Buddha), laden wir euch dazu herzlichst ein.“

Jeweils Dienstag 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr Evangelische Pauluskirche 6800 Feldkirch, Bergmannsgasse 2

07.10.2025	19 Uhr	Röm. Kath. Perspektive	Dr. Martin Werlen (Propstei St. Gerold)
04.11.2025	19 Uhr	Aleviten Perspektive	
02.12.2025	19 Uhr	Islamische Perspektive	Mag. Ahmet
20.01.2026	19 Uhr	Bahai Perspektive	Mag. Gudrun Winkler
03.02.2026	19 Uhr	Buddhistische Perspektive	Mag. Helmut Gassner
03.03.2026	19 Uhr	Altkatholische Perspektive	Dr. Angela Berlis (Uni Bern)
07.04.2026	19 Uhr	Naturreligion Perspektive	Michaela Amann-Scherrer
05.05.2026	19 Uhr	Jüdische Perspektive	Dipl.Schw. Susanne Erdel
02.06.2026	19 Uhr	Evangelische Perspektive	

Leider erreichten uns die Bilder von der Erstkommunion in Reuthe erst nach Redaktionsschluss. Erstkommunion in Reuthe am 27.April 2025



Hinweis: Informationen zu möglichen **Terminänderungen** sind aktuell auf unserer Homepage ersichtlich: www.altkatholiken-vorarlberg.at

Gottesdienste September 2025 bis November 2025

September 2025

SO 07.09.2025 Gottesdienst Kapelle am Bödele
ab 15 Uhr Gemeindeversammlung
Dornbirn Bödele Beginn 17:00 Uhr

SO 14.09.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Dornbirn Beginn 18:00 Uhr

SO 21.09.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Bludenz
Bludenz Beginn 11:00 Uhr

Oktober 2025

SO 05.10.2025 Evangelische Kirche Feldkirch
Amtseinführung der Evangelischen Pfarrerin
Feldkirch Beginn 14:00 Uhr

SO 12.10.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Dornbirn Beginn 18:00 Uhr

SO 26.10.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Bludenz
Nationalfeiertag
Bludenz Beginn 11:00 Uhr

November 2025

SO 02.11.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Gedächtnis unserer Verstorbenen **Dornbirn Beginn 18:00 Uhr**

SO 23.11.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Bludenz
Bludenz Beginn 11:00 Uhr

SO 30.11.2025 Evangelische Kirche Feldkirch
Ökumenischer Adventgottesdienst **Feldkirch Beginn 09:30 Uhr**

Besondere Termine, Gottesdienste und Feiern

Sonntag 07.09.2025
Einladung zum Sommerfest+Schulbeginn, Evangelische Kirche Feldkirch, Beginn: 09:30 Uhr

Sonntag 07.09.2025
Gemeindeversammlung und Gottesdienst, Kapelle am Bödele, Beginn: 15:00 Uhr
um 17 Uhr Gottesdienst anschließend Agape

Sonntag 02. November 2025
Besondere Feier für alle Entschlafenen, Kerzen werden für jeden angezündet.
Wir sind ermutigt, unserer lieben Verstorbenen zu erinnern.
Diese Verbindung ist sehr heilsam. Evangelische Kirche Dornbirn, Beginn: 18:00 Uhr

Sonntag 30. November 2025
Erster Adventsonntag. Ökumenischer Gottesdienst in Feldkirch, Beginn: 09:30 Uhr

Ausflug zum Schulschluss mit den Kindern aus dem Religionsunterricht

Am 28. Juni ging es für zahlreiche Kinder und ihre Familien zur Schattenburg in Feldkirch.

Dieser Ausflug reiht sich in eine wunderbare Tradition ein, bei der Johannes alle Kinder der Gemeinde zum Ende des Schuljahres einlädt.

Als wir bei der Schattenburg, die hoch über der Stadt Feldkirch thront, ankamen, wurden wir bereits von einer Dame empfangen, die für uns in die Rolle einer „Burgdame“ aus dem 12. Jahrhundert schlüpfte.

Sie führte uns durch die Burg und erzählte uns auf sehr kindgerechte Weise von der Geschichte und dem Leben im Mittelalter.

Wir erfuhren viele spannende Details: von den Kammern der Adligen, der Kleidung, der Rüstung und Waffen, bis hin zu den Verteidigungsanlagen, die uns die damalige Lebensweise und die Notwendigkeit von Schutz und Sicherheit näherbrachten.

Die Kinder waren begeistert und standen aufmerksam in der ersten Reihe, um nichts zu verpassen. Sie stellten Fragen und gingen voller Interesse auf die Erklärungen ein.

Nach der rund einstündigen Führung war es Zeit für eine gemütliche Einkehr im Burgrestaurant. Wo alle Kinder zur Feier des Endes des Schuljahres zum Essen eingeladen wurden. Der Austausch, die gemeinsame Zeit und ein Eis rundeten diesen schönen Ausflug ab.

Der Tag war nicht nur eine lehrreiche Reise in die Vergangenheit, sondern auch eine wertschätzende Geste für die Kinder und Familien der Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bischof em. Johannes Okoro für die Organisation und die Einladung. Und auch an die Burgdame, die uns einen einzigartigen Einblick in die Geschichte der Schattenburg ermöglichte. (Diana Rast)

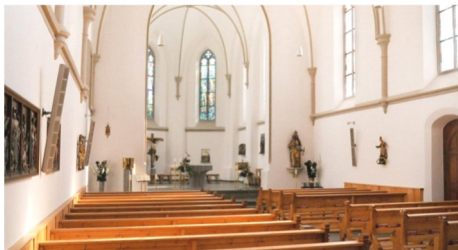


***Unseren Geburtstagskindern im September, Oktober
und November.
Glück, Gesundheit und Gottes Segen.***

WortGottesFeiern

Pfarrkirche zum „Heiligen Othmar“ in Gaissau

6974 Gaissau, Kirchstrasse 2



Datum	Beschreibung	Uhrzeit
14.09.2025	Wortgottesfeier	10:00-11:00
01.11.2025	Wortgottesfeier	14:00-15:00
23.11.2025	Wortgottesfeier	10:00-11:00

Gemeinsam Mahl feiern

Fördergruppe
ökumenische *Mahlfeier*

Ökumenisches Mahl

Mahlfeier in guter Gemeinschaft

Anmeldung bis 21. Sept.
Du hilfst uns sehr, danke!
☎ +43 670 60 91 300

SCAN ME

«Glauben wagen – Warum Zweifel
zum Christsein dazugehört»

28. Sept. 2025, 18:00 – 20:00 Uhr

Theresienheim in Lustenau

Gast: Mag. Thomas Berger-Holznecht

Eintritt frei, Kollekte

Was, wenn der Glaube nicht sicher ist. Thomas Berger-Holznecht lädt ein, den Zweifel nicht zu verdrängen, sondern ihm Raum zu geben. Im Spannungsfeld von Kirche und Wissenschaft zeigt er, wie Fragen zum Glauben dazugehören und wie gerade im Suchen neue Hoffnung wachsen kann. Anschließend bist du herzlich eingeladen, bei einem einfachen Mahl Gemeinschaft zu erleben.

Sei dabei wenn Fragen Raum bekommen und Glaube wachsen kann.

unsere Partner:



Weitere Termine 2025: 9. November 2025 und 7. Dezember 2025

Gemeindeausflug zum Kristberg Ein bewegender Tag in der Knappenkapelle

Unser diesjähriger Gemeindeausflug zum Kristberg im Silbertal war wieder ein ganz besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer. Bei strahlendem Wetter machten sich rund 60 Mitglieder und Gäste aus Tirol, der Schweiz und Deutschland auf den Weg zur historischen Knappenkapelle „St. Agatha“.

Fesselnde Predigt und feierliche Zeremonie

Der Höhepunkt des Ausflugs war zweifellos der bewegende Gottesdienst in der, bis auf den letzten Platz, gefüllten Kapelle.

Pfarrer Peter Grüter aus St. Gallen begeisterte die Anwesenden mit einer fesselnden Predigt, die alle Teilnehmer tief berührte.

Ein besonderer Moment war die feierliche Überreichung eines neuen bischöflichen Brustkreuzes durch Arthur Nägele, den Vorsitzenden des Gemeindevorstands.

Das Kreuz wurde anschließend in einer würdevollen Zeremonie durch die anwesenden Pfarrer von Kempten, Konstanz und St. Gallen gesegnet – ein bewegendes Symbol der Verbundenheit zwischen den Gemeinden.

Musikalischer Höhepunkt und geselliges Beisammensein

Die bewährte „Schwarzwurzelcombo“ sorgte für die stimmungsvolle musikalische Begleitung des Gottesdienstes und schuf eine andächtige Atmosphäre in der historischen Kapelle.

Den gelungenen Abschluss bildete das gemeinsame Mittagessen im Panoramagasthof „Kristberg“, wo die Teilnehmer bei regionalen Köstlichkeiten und angeregten Gesprächen den besonderen Tag ausklingen ließen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die bei der Organisation geholfen haben, den begeisterten Besuchern, den Pfarrern der befreundeten Gemeinden und besonders der „Schwarzwurzelcombo“ für die wundervolle musikalische Gestaltung dieses unvergesslichen Tages am Kristberg. (Arthur Nägele)

(Fotos auf der Homepage www.altkatholiken-vorarlberg.at)

Einladung zur 7. Gemeindeversammlung am Sonntag, den 7. September 2025 um 15 Uhr

in der Marienkapelle auf dem Bödele ob Dornbirn
neben Hotel Marvia (Bödele 574)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gebet und Gedenken für unsere Verstorbenen
3. Wahl von 2 Bevollmächtigten zur Bestätigung des Protokolls
4. Bericht des Pfarrers
5. Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers und der Rechnungsprüfer
6. Allfälliges
7. Schlussgebet und Abschluss der Versammlung
anschließend ca. 17 Uhr Gottesdienst

Anträge können ab sofort bei Bischof em Johannes Okoro,
dem Gemeindevorstand oder per Mail an

office@altkatholiken-vorarlberg.at eingebracht werden.

Um möglichst vollzählige Teilnahme wird ersucht.

Für den Vorstand

Vorsitzender
Arthur Nägele

Gemeindegeistlicher
Mag.Dr.Johannes Okoro e.h.

Schriftführer
SR F. Peter Winkler

Geschichte zu Nachdenken

Glaube an Gott und binde dein Kamel fest
Die Gläubigen kamen in Scharen, um die Worte des
Propheten Mohammed zu hören.
Ein Mann hörte besonders aufmerksam und andächtig
zu, betete mit gläubiger Inbrunst und verabschiedete
sich schließlich von Propheten, als es Abend wurde.
Kaum war er draußen, kam er wieder zurückgerannt
und schrie mit sich überschlagender Stimme:
„Oh Herr! Heute morgen ritt ich auf meinem Kamel zu
dir, um dich, den Propheten Gottes, zu hören.
Jetzt ist das Kamel nicht mehr da. Weit und breit ist
kein Kamel zu sehen.
Ich war dir gehorsam, achtete auf jedes Wort deiner
Rede und vertraute auf Gottes Allmacht.
Jetzt, oh Herr, ist mein Kamel fort. Ist das die göttli-
che Gerechtigkeit?
Ist das die Belohnung meines Glaubens?
Ist das der Dank für meine Gebete?“
Mohammed hörte sich diese verzweifelten Worte an
und antwortete mit einem gütigen Lächeln:
„Glaube an Gott und binde dein Kamel fest.“
(Nossrat Peseschkian Der Kaufmann und der Papagei 1979 S. 43.)

Links im Internet: Mitteilungen der Kirchenleitung <http://altkatholiken.at>

Herausgeber: Altkatholische Kirche Vorarlberg

Für den Inhalt: Fritz-Peter Winkler

Gemeindevorstand: Arthur Nägele, 6974 Gaißau, Tel. 0650 623 4353

Mail: naegele.arthur@altkatholiken-vorarlberg.at

Geistlicher: Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Tel. 0664 549 3147 Mail: joh.edith@vol.at

Web: <http://www.altkatholiken-vorarlberg.at>

Layout: Fritz-Peter Winkler

Mail: winkler@altkatholiken-vorarlberg.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 21. November 2025

Spendenkonto

Altkatholische Kirche Vorarlberg, Raiffeisenbank Dornbirn

IBAN: AT62 3742 0000 0415 2955